

HOHE WAND

Gemeinde Hohe Wand

3. Quartal 2016



In dieser Ausgabe:

Gratulationen	2-3
Bericht des Bürgermeisters	4
Aus der Gemeinderatssitzung	5-6
Berichte	7-8
Kindergarten	9-10
Volksschule	11
Ferienbetreuung	12
Informationen	13-15
Bevölkerungsbewegung	16
Veranstaltungen	17
Ärztewochenenddienste	18
Rückblicke	19-20

Eröffnung Besucherzentrum im Naturpark Hohe Wand

Klaus Pfeffer ÖVP Hohe Wand, Bgm. Josef Laferl,
Bezirkshauptmann Ernst Anzeletti, Martin Rohl Leader NÖ-Süd,
Christoph Madl NÖ Werbung, Selma Karnitsch Naturpark Hohe Wand,
Heinrich Spatling Obmann Naturpark Hohe Wand,
P. Charbel Schubert OCist., Günther Gamper NÖ Naturschutzabteilung.

Wir gratulieren

*Die Ehe ist und bleibt die wichtigste
Entdeckungsreise, die der Mensch
unternehmen kann.*

Søren Kierkegaard

SPRUCH
des TAGES



Stickler Barbara und Rettner Dominik



Kopatz Karin und Krenn Martin

Wir gratulieren



Herr Schönthaler Franz zum 80. Geburtstag



Frau Baumgartner Anna zum 85. Geburtstag

Herzlich willkommen



Pfeiffer Sarah

Eltern:
Pfeiffer Sonja und Arthold Martin



Schumacher Titus

Eltern:
Sebastian Schumacher, Hochmuth Sabine



Schober Matteo

Eltern:
Schober Viktoria und Patric



Mashouj Josef

Eltern:
Aljasseem Mouna und Mashouj Kalaf

Liebe Gemeindebevölkerung,

das letzte Quartal des heurigen Jahres hat bereits wieder begonnen und auch unser Kindergarten und unsere Schule sind ins neue Ausbildungsjahr gestartet. Ich wünsche den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde viel Erfolg, aber auch Spaß beim Meistern der an sie gestellten Anforderungen.

Unverständnis, Ärger, Frust und Enttäuschung sind bei vielen Bürgern aufgrund der Vorkommnisse rund um die Wahl des neuen Bundespräsidenten aufgekommen. Vieles ist auch für mich unverständlich und enttäuschend und ich hoffe, dass in Zukunft demokratische Wahlen nicht zum Spielball von Parteien oder Gruppierungen egal welcher Richtung werden. Gerade in dieser Situation möchte ich darauf hinweisen, dass das Wahlrecht eine der tragenden Säulen unserer Demokratie ist und appelliere an alle von diesem Recht Gebrauch zu machen. Seitens der Gemeinde und der Wahlbehörden werden wir, wie auch schon in den vergangenen Jahren, die Wahlen nach bestem Wissen und Gewissen abwickeln.

Unsere Mitarbeiterin Frau Marianne Schwanerer geht nach 42 jähriger Tätigkeit im Kindergarten mit 1. Oktober 2016 in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Schwanerer war seit der ersten Stunde im Kindergarten der Gemeinde Hohe Wand beschäftigt. Ich möchte mich für ihre hervorragende Arbeit zum Wohle unserer Kinder herzlich bedanken und für den zukünftigen Lebensabschnitt alles Gute wünschen.

Hannes Baumgartner, Walter Baumgartner und Josef Kabicher sind sehr bemüht, die bei uns untergebrachten Flüchtlinge zu beschäftigen, ihnen Aufgaben zu erteilen, und Deutschkenntnisse zu vermitteln.



Informationen dazu erhalten Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Quartalsbericht. Josef Kabicher war und ist es ein besonderes Anliegen Flüchtlinge in der Gemeinde zu beschäftigen und hat uns mit diesem Thema konfrontiert. Daraufhin haben wir uns entschlossen dieses Projekt zu starten. Es sind jeweils zwei sich abwechselnde Personen mit unseren Gemeindebediensteten unterwegs und verrichten die ihnen zugeteilten Aufgaben zu unserer Zufriedenheit. Zu einem unerfreulichen Zwischenfall mit einem Flüchtling ist es leider im vergangenen Monat gekommen, bei dem es auch Sachschäden gegeben hat. Auslöser waren psychische Probleme und falsche Medikamenteneinnahme. Derzeit wird seitens der Gemeinde hinterfragt, ob die Caritas, die mit den Problemen des Flüchtlings schon im Vorfeld konfrontiert war, verantwortungsvoll und richtig gehandelt hat. Die betroffene Person wird nicht mehr in unsere Gemeinde zurückkehren.

In der Gemeinderatssitzung vom 22. September 2016 wurde mit knapper Mehrheit beschlossen, die Planung und Finanzierungsverhandlungen für ein gemeinsames Ortszentrum von Gemeinde, Feuerwehr und Bergrettung zu beginnen. Die Gruppe Gemeindebauten um GGR Ing. Herbert Braimeier wird nun die nächsten Schritte in Angriff nehmen.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und –bürgern schöne herbstliche Stunden und Tage in unserer wunderbaren Natur.

Euer Bürgermeister

Josef Laferl

NÖ Bau-Übertragungsverordnung, Zuständigkeit bei Mischverwendung

Gewerbliche Bauverhandlungen in unserer Gemeinde werden von der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt abgehandelt. In Zukunft wird auch bei Mischverwendung (gewerbliches und gleichzeitig auch privates Objekt) in den Zuständigkeitsbereich der BH Wr. Neustadt fallen.

Das heißt: Objekte bei denen bautechnisch eine gewerbliche, sowie private Nutzung in einem untrennbaren Zusammenhang stehen, bezieht sich die Übertragung auf das gesamte Vorhaben, auch wenn dieses nur teilweise der gewerbebehördlichen Genehmigungspflicht unterliegt.

Baukostenzuschuss

Dem Ansuchen um Baukostenzuschuss von Herrn Krenn Gottfried, Stollhof, und Herrn Stangl Christian, Maiersdorf wurde stattgegeben.

Straßenbau

Die Gemeindestraßen im Bereich Lußweg bis Lerchenweg in Stollhof, und der Langackerweg in Maiersdorf sind arg in Mitleidenschaft gezogen und gehören saniert.

Der Sanierung des Lußweges soll der Vorrang gegeben werden. Dafür sind rund € 65,000,- an Budgetmittel vorhanden. Sollten jedoch noch zusätzliche Fördermitteln vom Land NÖ lukriert werden können, könnte auch der Langackerweg heuer noch in Angriff genommen werden.

Unterstützung Projekt

„Obst im Schneebergland“

Als Starthilfe soll das Projekt 2016 und 2017 mit jeweils € 500,- unterstützt werden.

Gemeindehaftpflichtversicherung

Eine Gemeindehaftpflichtversicherungen für Organe und leitende Angestellte wurde über die NÖ Versicherung abgeschlossen.

Planung Orts- und Gemeindezentrum

Nach zahlreichen Zusammenkünften der Bau-Gruppe der Gemeinde Hohe Wand und den Vertretern der Blaulichtorganisationen wurden 2 mögliche Varianten erarbeitet:

A) Alle Blaulichtorganisationen und die Gemeindearztpraxis werden im Neubau untergebracht, das Gemeindeamt verbleibt am jetzigen Standort und muss barrierefrei adaptiert werden.

B) ...auch das Gemeindeamt übersiedelt in den Neubau

Es wurde mit 8 zu 9 Stimmen entschieden, dass zur weiteren Planung die Variante B herangezogen werden soll.

Leasingvertrag für e-mobile

Der Leasingvertrag für das e - mobile mit einer Laufzeit von 60 Monaten wurde beschlossen.

Bestellung Vertreter

Abfallwirtschaftsverband

GGR Susanne Biedermann wurde als Vertreterin der Interessen der Gemeinde Hohe Wand gegenüber dem Abfallwirtschaftsverband bestellt.

Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Da Herr Alexander Pilhar in den Vorstand gewählt wurde und dadurch aus dem Prüfungsausschuss automatisch ausgeschieden ist, wurde an seiner Stelle GR Ing. Kurt Kamper in den Prüfungsausschuss gewählt.

Vergabe Wohnung Stollhof 94/3

Die Gemeindewohnung wurde an Fr. Baumgartner Piroška vergeben. Es lagen sonst keinerlei Bewerbungen diesbezüglich auf.

Gemeinderatsitzung 22.09.2016 - Bericht Ausschüsse



Bürgermeister Josef Laferl

Besprechung betreffend einer 30er Beschränkung am Sulzackerweg hat stattgefunden. Es wurde sich darauf hingehend geeinigt, auf die 30er Beschränkung zu verzichten, und jeweils Schilder mit „Achtung

Kinder“ anzubringen.

In der Volksschule wurde der Bodenbelag in den Klassen und im Vorraum zum Turnsaal erneuert. Bonitäts - Ranking der Gemeinde Hohe Wand sehr gut, laut einem aktuellen Bericht befinden wir uns unter den Top 250 Gemeinden Österreichs. Festl am 16. Oktober 2016 unter dem Motto „Sturm unterm Kastanienbaum“ ab 10:30 am Nettinger Dorfplatz.

Die Fensterläden des Wr. Neustädterhauses auf der Hohen Wand wurden von unseren Gemeindemitarbeitern in Eigenregie erneuert. Dank diesbezüglich für seine hervorragende Arbeit an Fangl Wolfgang.



Vizebgm. Herbert Krenn

Reinigung des Grenzgrabens zw. Stollhof und Maiersdorf wurde durchgeführt. Zuschuss Seitens des Landes wurde gewährt.

Verbindungsweg Loderhof–Rahnhofweg wurde mit einer

neuen Bitumen-Spritzdecke versehen. Die Gemeindestraßen auf der Hohen Wand sollen 2017 ebenfalls, wo Sanierungsbedarf besteht, eine Bitumen-Spritzdecke erhalten.



GGR Ing. Herbert Braimeier

Die Neue Mittelschule Winzendorf hat dringenden Sanierungsbedarf. Finanzielle Beteiligung aller Schulpflichtgemeinden wird notwendig werden.



GGR Alexander Pilhar

Beratungstermin von ENU betreffend Straßenbeleuchtung -Energieeinsparung ist vereinbart. Diese Beratung ist auch erforderlich, um Förderungen vom Land NÖ in Anspruch nehmen zu können.



GR Ing. Kurt Kamper

E-CARSHARING

Das E Car-Sharing Projekt der Gemeinde Hohe Wand wurde erfolgreich umgesetzt. Dazu wurde ein Kia Soul von der Gemeinde angeschafft. Seit

August können die 20 Teilnehmer das Auto über eine Buchungsplattform buchen. Das Fahrzeug wird vom fixen Standort bei der Gemeinde abgeholt, und dorthin auch wieder zurückgebracht, und an die bereits montierte Ladestation angesteckt. Finanziert wird das Projekt einerseits über Förderungen von Bund und Land, über die Teilnehmer (Jahres- und Nutzungsgebühren), und über die vielen Sponsoren, bei denen wir uns herzlich bedanken wollen. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten. Es besteht auch die Möglichkeit das Auto auszuprobieren, ohne sich durch eine Mitgliedschaft zu binden. Für 10 € pro Stunde kann man eine Probefahrt machen. Für E-Mobil Interessierte findet am Samstag, dem 5. November beim GH Handler in Dörfles zwischen 9 und 17 Uhr ein Elektro-Auto-Info-Tag statt. Dort wird auch das Projekt der Gemeinde präsentiert.

Leben mit den Flüchtlingen in Maiersdorf – ein paar Erfahrungsberichte

Als im Juni 2015 die ersten (syrischen) Flüchtlinge nach Maiersdorf kamen und im Gasthof „Stelzenheuriger Kamper“ Unterkunft fanden, erklärten sich Tamara Hagen, Josef Kabicher und ich dazu bereit, ihnen ehrenamtlich Deutschunterricht zu geben. Seit November 2015 sind v.a. Flüchtlinge aus Afghanistan in Maiersdorf untergebracht. Derzeit halten sich 14 junge Männer im Ort auf. Josef Kabicher, Reinhold Schebesta und ich geben jeweils eine bis eineinhalb Stunden pro Woche Unterricht. Natürlich ist das nicht viel, aber leider kann nicht mehr Zeit aufgebracht werden. Großteils sind die Flüchtlinge sehr bemüht und engagiert, und sie sind sich bewusst, dass der Erwerb der deutschen Sprache die erste Voraussetzung für ein Gelingen von Integration darstellt. Das Schicksal der jungen Leute ist natürlich völlig ungewiss und die Situation deswegen für sie nicht gerade sehr aufbauend, denn niemand weiß, wie lange sie in Maiersdorf bleiben können.

Im persönlichen Kontakt kann man am besten die Menschen, die aus einem völlig fremden Kulturkreis stammen, näher kennenlernen und begreifen, dass im



Grunde genommen alle nur in Frieden leben möchten und durchaus bereit sind, sich in unserer Gesellschaft zu integrieren.

Wenn jemand aus der Gemeindebevölkerung uns beim Deutschkurs unterstützen möchte – um so das Angebot zu erweitern – möge er/sie sich bei mir melden (Tel: 0688/8165538).

Walter Baumgartner



Auf der Suche nach Möglichkeiten einer angemessenen Integration der Flüchtlinge in den Maiersdorfer Alltag sowie nach einem langsamen Abbau von wechselseitigen Berührungsängsten zwischen Ortsbewohnern und Flüchtlingen konnte ich schließlich – nach mehreren Gesprächen mit unserem Bürgermeister Josef Laferl – eine erste Lösung erarbeiten, nämlich den Einsatz als Hilfskräfte in der Gemeindefarbeit. Dank der Hilfe in der Recherche durch Anna Rupp konnte von rechtlicher Seite ein gangbarer Weg gefunden werden. Da die Flüchtlinge im Rahmen der Bundesbetreuung krankenversichert sind entstehen der Gemeinde außer € 199,88 pro Jahr einer Unfallversicherung (pauschal für 2 Personen) und € 4,- / Stunde an Entschädigung keine Kosten. Ein Wechsel der eingesetzten Personen nach Erreichen der persönlichen Zuverdienstgrenze von 110 € pro Monat ist problemlos möglich. Das hat aber auch den Vorteil, dass allmählich alle diese jungen Männer zu einem sinnvollen Einsatz auf kommunaler Ebene kommen können.

Am 13. September waren die ersten beiden Asylwerber Naser und Jamil (siehe Foto) bereits im Einsatz. Sie haben bisher ihre Arbeit zur vollsten Zufriedenheit erledigt und ich bin überzeugt, dass sie auch weiterhin ihren Beitrag zu einem positiven Miteinander im Ort leisten werden.

Ich bedanke mich bei der Gemeindevertretung und den Gemeindefarbeitern, dass sie dieses Projekt ermöglicht haben.

Josef Kabicher

Seit Ende März leite ich jeden Mittwochabend am Sportplatz in Maiersdorf ein Fußballtraining mit den afghanischen Flüchtlingen. Außerdem integrieren wir jeden Freitag 4 Spieler aus ihren Reihen in das FCM-Training. Die jungen Männer freuen sich sehr über die Möglichkeit der sportlichen Betätigung, noch dazu auf so einem schönen und gut gepflegten Rasen wie im Maiersdorfer Hofgarten. Team-Disziplin schreibe ich sehr hoch, und so gibt es jeweils Verantwortliche für die Verwaltung der Fußbälle („Ball-Manager“) oder etwa - am Ende des Trainings - für die Trennung von sauberer und schmutziger Sport-Bekleidung, die sie vom FC Maiersdorf zur Verfügung gestellt bekommen. Natürlich fließt auch ein bisschen Deutsch-Training in die zwei gemeinsamen Stunden ein – und nebenbei habe auch ich schon ein paar Brocken ihrer Muttersprache Farsi gelernt... Sowohl die Disziplin als auch die Beteiligung sind sehr hoch, und unter dem guten Dutzend regelmäßiger Trainierer befinden sich auch



ein paar echte Fußball-Talente. Wer weiß – vielleicht kickt der eine oder andere ja auch bald bei einem österreichischen Verein in der Meisterschaft mit...

Hannes Baumgartner

Sperrmüll 7. und 8. Oktober 2016

Am Sammelplatz im Hofgarten– Maiersdorf

Freitag, dem 7. Oktober 2016 von 7-17 Uhr

Nur am Samstag, dem 8. Oktober 2016 von 7-13 Uhr

wird **auch Sondermüll** entgegengenommen.

Das Abladen von Sperrmüll ist **vor und nach diesem Termin verboten !!!**

Kein Gewerbemüll !!! Keine Hausräumungen !!! Kein Bauschutt !!!

Autoreifen ohne Felgen, Fensterflügel ohne Glas, keine Traktor-, LKW– bzw. Anhängerreifen. Motor bzw. Getriebe nur ohne Öl. Autowracks bitte beim Gemeindeamt melden.

Achtung!

Gegenstände, die nicht dem Sperrmüll zugeordnet werden können, werden bei der Sperrmüllsammlung nicht mitgenommen!



In diesem Kindergartenjahr werden 58 Kinder unseren Kindergarten besuchen.

Besonders für unsere Neuanfänger und ihre Eltern ist der Kindergartenbeginn eine aufregende Zeit. Der Übergang vom Familiensystem in den Kindergarten ist eine herausfordernde Erfahrung und stellt für die gesamte Familie eine Phase dar, die besonderer Aufmerksamkeit bedarf.

Die Bewältigung dieser Transition hängt von vielen individuellen Faktoren ab, wie etwa von der Familienstruktur, bisherigen Erfahrungen mit außerfamiliärer Betreuung oder vorangegangenen Übergängen. Eine individuelle Eingewöhnung nach einem qualitätsvollen Konzept liegt daher in der gemeinsamen Verantwortung von Familie und Bildungseinrichtung. Offenheit und Flexibilität beider Seiten, sowie ein kontinuierlicher Austausch bestimmen maßgeblich das Gelingen.

Durch die anfängliche Begleitung eines Elternteils als feste Bezugsperson können die Kinder unbeschwert Vertrauen und Sicherheit zu den Pädagoginnen entwickeln. Gleichbleibende Rituale geben zusätzlich Halt und Orientierung.

Die Eingewöhnung ist als beendet anzusehen, wenn das Kind die neuen Bezugspersonen akzeptiert und sich auf die neue Umgebung eigenständig einlässt! Diese, oft erste, außerfamiliäre Betreuungssituation stellt für die Kinder eine große Herausforderung dar, und bedarf intensiver Zuwendung, um die wir stets sehr bemüht sind.

Aber auch für unsere „alten Hasen“ bringt die Strukturveränderung durch Schuleintritt der Großen, und Unterstützung der jungen Kinder, die Notwendigkeit einer Neuorientierung mit sich. So ist es uns ein Anliegen, die Kinder dabei bestmöglich zu begleiten.

Daher stehen die ersten Wochen im Kindergarten ganz im Zeichen des Wiederankommens, der Orientierung, und der Neupositionierung in den sozialen Systemen.

Doch schnell kehrt der Alltag wieder ein, und alle freuen sich darauf, Altbewährtes zu erleben, und Neues zu entdecken!

Schwanerer Marianne - 40 Jahre Kindergarten

Liebe Marianne

- nach über 40 Jahren Dienst im Kindergarten (du warst ja seit der Gründungsstunde dabei), ist für dich der wohlverdiente Ruhestand angebrochen.



...der letzte Arbeitstag



Schlüssel - Rückgabe

Danke für 40 Jahre Mitarbeit, und dass wir uns auf dich immer verlassen durften.



Liebe Marianne

- wir wünschen dir:
Gesundheit und viel Freude für
deinen neuen Lebensabschnitt !



1./2. Schulstufe



3. Schulstufe

1./2. Klasse: 22 SchülerInnen

3. Klasse: 9 SchülerInnen

4. Klasse: 19 SchülerInnen

Lehrerteam

Dipl. Päd. OSR Greiner Martina

Dipl. Päd. VOL Baha Barbara

Dipl. Päd. VOL Sauerzapf Claudia

Dipl. Päd. VOL Steinacher Christine

Dipl. Päd. vRL Schimmel Matthias

Nachmittagsbetreuerin: Barbik Lucie

Schulwartin: Baumgartner Piroska



4. Schulstufe

Ferienbetreuung 2016



..für die Hilfe und Unterstützung der Ferienbetreuung bedanken wir uns recht herzlich bei: Krenn Irmgard, Laferl Anita, Pfeffer Sonja, Kneißl Silvia, Weik Elisabeth, Laferl Chrisi, Trapper Carina, Greiner Tanja, Leitgeb Astrid, Krenn Birgit.

...weilers bei DI Helperstorfer Josef, Hr. Bartl Johann, Mag. Czenar Nikolaus, Agrargemeinschaft Maiersdorf, Abfallverband Wr. Neustadt, Diamond aircraft, Familienland NÖ.....

GESUND AKTIV - AKTIV GESUND

Herbst und Winterprogramm

Gymnastik für Damen

Bewegungs-Koordinations-Gleichgewichtstraining, Aufbau und Stärkung der Muskulatur sanftes, die Gelenke schonendes Programm zur Hebung der Fitness und Unterstützung des Kreislaufs

Entspannung mit Musik

Jeden Mittwoch von 18:30—19:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Stollhof.

Erforderliche Ausrüstung: Bequeme Turnkleidung, Turnschuhe mit heller Sohle, Gymnastikmatte für Übungen am Boden.

Übungsleiterin: Anneliese Bartl

Beitrag: € 2,-



Auf Euer Kommen freut sich

GR Anna Maria Kindler-Lages

Gesundheitstag in der Volksschule Stollhof

GESUNDHEITSTAG
IN DER VS STOLLHOF
SA, 15. 10. 2016, 9 – 18 UHR
 Hauptstraße 129, 2724 Hohe Wand – Stollhof

AUSSTELLERINNEN:

- Wellness-Systeme Linsberger GmbH: Sauna, Infrarotkabinen, Dampfbad
- Maria Proskovits: Synergy Nahrungsergänzung, Vascular Explorer, CRS-Analysesystem
- Sylvia Kapfenberger: Dipl. Entspannungstrainerin, Smovey, Feelings Öle, Aloeprodukte
- Andrea Tanzer: Zertifizierte Singleleiterin für gesundheitsförderndes Singen, Heilsames Singen
- Dagmar Enslé: Aromafachberaterin, holistische Pulsing, energet. Wirbelsäulenbegradigung
- Eva Bagherpur Teherani: Dipl. Kunsttherapeutin, Kreativtrainerin, Dipl. psycholog. Lebens- und Sozialberaterin
- Andreas Rassner: integrativer Atemtrainer, Kristalle, Monochord, Body-Detox-Fußbad
- Partycja Czwaczek: Shiatsu, Ernährungslehre nach TCM, Craneo Sacrale
- Renate Schlögl: Energetikerin, Chakra-Arbeit
- Reiki-Vital-Zentrum e.U - Sylvia Helmreich: Reiki, Klangenergetik, Steinblütensessenzen
- Verein Atman: Berufsvereinigung österreichischer AtemlehrerInnen
- Oceaneum: Wiens erste Salzgrotte
- KristaGilda Kerner: schamanische Atem- und Körperarbeit, Bachblüten und Käuteressenzen, schamanische Aufstellungsarbeit am Medizinrad
- Griet Verstraete: Transformatives Atmen, Tanz und Bewegung
- Verein Arbeits- und Forschungskreis Biokybernetik nach Smit – Gerald Kobierski, Katharina Samstag: Biokybernetik
- Sabine Kaufmann: Bioresonanz und Energiearbeit
- Natascha Krejca, Andreas Herzog: Klangtherapie nach Hutner, Humanenergetik, Bachblüten- und Kräuteressenzenberatung
- Astrid Seiser: Shiatsu, ganzheitliche Begleitung zur Selbstheilung, Kraftquellsingen, Schröpfen
- Dr. Solveig Bachlehner: Diplomsozialarbeiterin, MEd, MSc, Psychotherapeutin, Fachkraft für Tiergestützte Therapie und Pädagogik, Therapiebauernhof auf der Hohen Wand
- Verein Lebenswert – Manuela Raab: Büffet, gesundes Nahversorgungsnetzwerk

Nähere Informationen unter WWW.NEWEDA.AT und WN.GRUENE.AT

EINTRITT FREI!



Impressum: Die Grünen Hohe Wand, Gartengasse 45, 2724 Hohe Wand



GR Krista Gilda Kerner

PROGRAMM:

- 9:00 Einlass
- 9:30 Eröffnung des Gesundheitstages durch Bgm. Josef Laferl
- Raum 1 (Klassenzimmer):**
 - 10:00 Vortrag: „Gesund werden – Gesund bleiben“ – Maria Proskovits
 - 11:00 Vortrag: „Der ewige Klang des Kosmos“ – Andreas Herzog
 - 12:00 Vortrag mit Übungen: „Mehr Lebensqualität durch Chakra-Arbeit“ – Renate Schlögl
 - 13:00 Vortrag: „Die „Apotheke“ aus der Natur mit doTerra Ölen“ – Dagmar Enslé
 - 14:00 Vortrag: „Was kann, tut und macht Kunsttherapie?“ – Eva Bagherpur Teherani
 - 15:00 Vortrag: „Biokybernetik nach Dr. Smit – die einfache und sichere Methode für mehr Beweglichkeit“ – Gerald Kobierski
 - 16:30 Workshop: „Heilsames Singen“ – Andrea Tanzer
- Raum 2 (Turnsaal):**
 - 10:00 Vortrag mit Übungen: „Transformatives Atmen – AtemMusterAnalyse“ – Griet Verstraete
 - 11:00 Workshop: „Faszientraining“ – Patrycja Czwaczek
 - 12:00 Workshop: „Kraftquellsingen“ – Astrid Seiser
 - 13:00 Meditation: „Atmen mit Kristallen“ – Andreas Rassner
 - 14:00 Workshop: „Spirituelle Aufstellungsarbeit“ – Astrid Seiser
 - 15:00 Workshop: „Bewusstes Bewegen“ – Griet Verstraete, KristaGilda Kerner
 - 16:00 Klangreise: „Der Goldene Baum“ – Natascha Krejca, Andreas Herzog
 - 17:00 Workshop: „Meridianyoga Do In“ – Patrycja Czwaczek, Andreas Rassner
 - 19:00 im Anschluss an die Ausstellung gibt es eine „TrommelTranceMeditation“ mit mehreren Schamanentrommeln für Gäste und AusstellerInnen

Für die Workshops bitte bequeme Kleidung und ev. eine Decke mitbringen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Nähere Informationen unter WWW.NEWEDA.AT und WN.GRUENE.AT

Agrargemeinschaft

Weidebetrieb

Der Auftrieb erfolgte in diesem Jahr am 19. Mai 2016. Insgesamt sind im Schnitt ca. 72 Rinder auf der Weide, davon 18 Rinder im Besitz der Agrargemeinschaft. Der Abtrieb wird voraussichtlich Ende Oktober stattfinden.

Landschaftsteich

Schön langsam nimmt der Landschaftsteich seine Form an und beginnt uns zu gefallen. Er ist öffentlich zugänglich, und soll den Besuchern viel Freude und Erholung bringen.



Gmoaweid -Gartl

Ein Bauernhof ohne Blumen und Gemüsegarten ist eine halbe Sache. Da fehlt was? Und so bauten wir neben dem Zeltplatz einen Blumen- und Gemüsegarten. Planten die ersten Beete, die Wasserversorgung und errichteten einen Komposthaufen. Bei der Bepflanzung und beim weiteren Bau der Beete half uns eine Wiener Familie, und Schüler der Volksschule Stollhof.

Veranstaltung am Gmoaweid-Hof

Im Juni veranstalteten wir unter dem Titel **Kunst und Kulinarik** eine Ausstellung mit Werken von 4 Künstler aus der Gemeinde Hohe Wand **Skulpturen aus Holz** von Gerhard Zimmermann **Kreatives aus Stein u. Keramik** - Andrea Bernstein **Stahlhartes** von Rudolf Weber und **Kunstwerke** von Schneidhofer Johann.

Schülertag im Juli am Gmoaweid-Hof

Beim Anlegen des Gemüsegarten unterstützten uns die Schüler der Volksschule Hohe Wand. Mit Hilfe ihrer Betreuer bauten sie Beete mit einer Holzumrahmung und bepflanzten diese. Jede Gruppe baute auch eine Vogelscheuche zum Schutz der Pflanzen. Es war eine sehr konstruktive und erfolgreiche Arbeit die den Schülern und uns große Freude bereitete.



Vorankündigung: Christbaum- und Rindfleischverkauf ab 8.12.2016 am Gmoaweid-Hof

Info und Bestellungen: Tel.:0676/5332361

ULLI FARNLEITNER

Nuad-Praktikerin
Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester
Weidenweg 325, 2724 Maiersdorf
0664/220 22 18
ulli.farn@gmail.com



NUAD - passives Yoga

Eine erholsame Auszeit vom Alltag

Der Körper wird sanft, ohne eigenes Zutun und ohne Anstrengung in Positionen gebracht, die Yogastellungen ähneln. Das Drücken und Dehnen mit Daumen, Händen und Ellbogen führt mit der passiven Bewegung zu körperlicher und mentaler Entspannung. Körper, Geist und Seele fließen zurück in ihre Harmonie, der Klient kann sich ganz fallen lassen, weich werden, und sich dem Geschehen des Augenblicks hingeben. Die Körperenergie kann wieder frei fließen.

Nuad findet in bequemer Kleidung auf einer Matte am Boden statt.

Dauer: 60, 90 oder 120 min



NU AD

Diese Behandlungstechnik beeinflusst den gesamten Körper.

- oberflächliche und tief sitzende Verspannungen werden gelöst
- Steigerung der Beweglichkeit
- Abbau von Stress wird gefördert
- Verbesserung der Körperwahrnehmung
- lindert Probleme und Schmerzen im gesamten Bewegungsapparat

Man gleitet in einen Entspannungszustand, wird ausgeglichener und empfindet Wohlbefinden.



Yoga mit Ulli

Ayurvedayoga Freitags 17:30 Uhr, 19:15 Uhr, jew.90 Minuten in:
Bad Fischau Mütterstudio, Institutsgasse 11



Wir gratulieren...

85 Jahre

Baumgartner Anna, Winzendorfer Straße 132/1, Maiersdorf
Schuster Maria, Festplatzstraße 131/1, Stollhof

80 Jahre

Krenn Herta, Gartengasse 134, Stollhof

75 Jahre

Zimmermann Monika, Kanzelweg 90, Hohe Wand
Schönthaler Josefine, Kleine Kanzel Straße 144/2, Hohe Wand
Rettner Ewald, Waldweg 180/2, Maiersdorf
Kujal Edith, Legwarthweg 91, Hohe Wand
Schrott Erich, Föhrenweg 126, Stollhof

70 Jahre

Braun Leonore, Am Loderhof 4, Stollhof
Thau Heidemarie, Setzweg 213, Maiersdorf
Dichtl Roswitha, Legwarthweg 102, Hohe Wand
Neumann Franz, Kanzelweg 191, Hohe Wand
Kerschbaum Alfred, Buchengasse 162, Stollhof



Wir gratulieren...

Zur Hochzeit

Stickler Barbara und Rettner Dominik, Grünlandgasse 153, Maiersdorf
Pilhar Elisabeth und Rössler Bernd, Sulzackerweg 357, Maiersdorf
Zierhofer Traude und Postl Rudolf, Emmerbergstraße 4, Gaaden
Seeböck Johanna, und Nowotny Herbert, Ramhofweg 184, Stollhof
Krenn Martin und Kopatz Karin, Hauptstraße 27, Stollhof



Wir trauern um...

Schilcher Maria, Nettingerstraße 221, Maiersdorf, im 85. Lebensjahr
Schuster Maria, Festplatzstraße 131, Stollhof, im 86. Lebensjahr



Herzlich willkommen...

Schober Matteo, Emmerbergstraße 37/2, Gaaden
Schumacher Titus, Ramhofweg 118, Stollhof
Schmölz Paul, Emmerbergstraße 5, Gaaden
Pfeiffer Sarah, Hauptstraße 47, Stollhof
Mashouj Josef, Gartengasse 65, Stollhof

SPORT.LAND. N
1. Sportvereinigung
Hohe Wand

LEBE
Lebensqualität erhalten -
Bewegung erfahren:
Der sportliche (Wieder-)Einstieg für Senioren.

Ab
Montag, 12.09.2016
Turnhalle VS Stollhof
18:00 Uhr
8 Einheiten. € 20,00

Eine Initiative von Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav

- 09.10.2016 „Kultur-Wandertag“ am Sonntag, 9. Oktober 2016 ab 8:00 Uhr, Ziel „Ruine Starhemberg“.
16.10.2016 Sturm unterm Kastanienbaum, kulinarisches Fest am Nettinger Dorfplatz, ab 10:30 Uhr
26.10.2016 Wildtierfütterung mit dem Tierpark Ranger, Anmeldung 02638/88545
05.11.2016 Hubertusmesse, Hubertuskapelle, Stollhof, 14:30 Uhr
06.11.2016 Lama-Alpaka Wanderung, Naturpark, 14:00-15:30
19.11.2016 Feuerkesselfest Im Hofgarten, ab 15:00 Uhr
20.11.2016 DEV Adventmarkt, Stollhofner Stubn, ab 9:00 Uhr
20.11.2016 Wildtierfütterung mit dem Tierpark Ranger, Anmeldung 02638/88545
04.12.2016 Lama-Alpaka Wanderung, Naturpark, 14:00-15:30
08.12.2016 Kinderadvent im Naturpark, ab 13:00 Uhr
24.12.2016 Weihnachtswanderung im Naturpark, 14:00-16:00 Uhr
...weitere Infos sowie Veranstaltungen unter www.hohe-wand.gv.at (Veranstaltungen)

NÖ Heckentag am 5. November 2016

Regionale
RGV
Gehölzvermehrung

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2016 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 29. August bis 12. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 29. August werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/4344-830 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 5. November in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Ausgabestandorte abgeholt werden.

Nächster Abholort:

Pitten
Maleinerhalle
Obere Feldstraße
2823 Pitten

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Nah&Frisch

Doris Ungersböck

Geschäft Maiersdorf neue Öffnungszeiten:

Montag:	06:00 bis 12:00 Uhr	und 16:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag:	06:00 bis 12:00 Uhr	
Mittwoch:	06:00 bis 12:00 Uhr	
Donnerstag:	06:00 bis 12:00 Uhr	
Freitag:	06:00 bis 12:00 Uhr	und 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	07:00 bis 12:00 Uhr	

Ärztewochenenddienste Oktober bis Ende Dezember 2016



MR Dr. Franz Grill	02638/77473	Dr. Katrin Reitstätter	02633/43434
Dr. Markus Enzelsberger	02633/42510	Dr. Ludwig Popp jun	02638/22227
Dr. Heinz Peter Deiser	02633/42570	Dr. Gerhard Zöchinger	02638/88920
Dr. Martin Urban	02639/2455	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak	02638/77117

01.10. bis 03.10.2016	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak Gruppenpraxis	19.11 bis 21.11.2016	Dr. Markus Enzelsberger
08.10. bis 10.10.2016	Dr. Markus Enzelsberger	26.11. bis 28.11.2016	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak
15.10. bis 17.10.2016	Dr. Gerhard Zöchinger	03.12. bis 05.12.2016	Dr. Ludwig Popp
22.10. bis 24.10.2016	Dr. Martin Urban	07.12 bis 09.12.2016	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak
25.10. bis 27.10.2016	Dr. Gerhard Zöchinger	10.12. bis 12.12.2016	Dr. Martin Urban
29.10. bis 31.10.2016	Dr. Katrin Reitstätter	17.12. bis 19.12.2016	Dr. Katrin Reitstätter
31.10. bis 02.11.2016	Dr. Heinz Peter Deiser	24.12. bis 26.12.2016	Dr. Gerhard Zöchinger
05.11. bis 07.11.2016	Dr. Gerhard Zöchinger	26.12. bis 27.12.2016	Dr. Markus Enzelsberger
12.11. bis 14.11.2016	Dr. Heinz Peter Deiser	31.12. bis 01.01.2017	Dr. Heinz Peter Deiser

Niederösterreichischer Ärztenotdienst

Wochentags von 19 bis 7 Uhr, am Wochenende rund um die Uhr, unter **Tel. 141**

Kostenlose Rechtsberatung mit

Frau Notar Magister Barbara Zierhofer,
Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33,

am Donnerstag, um 17:00 Uhr :
06. Oktober 2016
03. November 2016
01. Dezember 2016
um Voranmeldung wird gebeten.





Laufzeit -27 h

2. Platz Klasse MEN
und gesamt 2. Rang



7. Platz Master MEN
und gesamt 27. Rang

Laufzeit -32 h - 41 min

Kabicher Michael mit Teamkollegen Ivan Paulmichl

Meerkatz Armin /Martin Hörmann

In sieben Etappen liefen auch 2016 wieder rund 300 Zweier-Teams - mit ihnen Michael Kabicher/Ivan Paulmichl - Meerkatz Armin/Martin Hörmann, knapp 250 Kilometer auf einer noch nie dagewesenen Route von Garmisch-Partenkirchen (GER) nach Brixen (ITA). Dabei legten sie auch noch unglaubliche 15.000 Höhenmeter im Aufstieg zurück und erreichten bei der bislang ersten Gletscherüberquerung in der Historie des GORE-TEX® Transalpine-Run eine maximale Höhe von 3000 m.

Ihr oberstes Ziel war gemeinsam und gesund in Brixen anzukommen.

Die Highlights von Kabicher Michael und Ivan Paulmichl waren bestimmt die beiden Etappensiege: Auf der 3. und längsten Etappe von Imst nach Mandarfen ins Pitztal. Bei der letzten Etappe liefen sie auch als erste in Brixen ein und konnten noch mal den Abstand zu den Gesamtführenden verkürzen. Zum Schluss nur ein Rückstand auf das führende Team von 6:37 min!

1. Sportvereinigung Hohe Wand

Top 20 für Martin Demuth in Karlovy Vary

Beim Europacup in Karlovy Vary (CZE) hieß das Motto: Alle gegen Einen. Dieser war kein geringerer als der Olympiazweite Jonathon Brownlee. Nur etwas mehr als die Hälfte der Gestarteten kamen ins Ziel. 20 Athleten wurden von Brownlee auf dem Radkurs überrundet, und wurden deshalb aus dem Rennen genommen. Der OTRV-Athlet Martin Demuth schlug sich wacker und überquerte die Ziellinie als 18er.

Platz 4 für Lars Demuth beim City Night Race in Karlovy Vary (CZE)

Beim 3 km City Night Race durch das Zentrum von Karlsbad erreichte Lars Demuth den beachtlichen 4. Rang.



Rückblicke



70 Jahre Wandlinger Trachtenbund



Sommerfest FF Stollhof

